

Protokollauszug

Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Plön vom 28.02.2023

TOP 8. Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Plön
ungeändert beschlossen
VO/RV/2023/2735

Beratungsverlauf:

Bürgervorsteherin Gräfin von Waldersee führt hierzu aus, dass sich der amtierende Wehrführer, Herr Kai Böhrens, nach einer Amtszeit von sechs Jahren nicht wieder zur Wahl gestellt hat. In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plön am 03. Februar 2023 wurde Herr Jan Lörchner mit 54 Ja – Stimmen der anwesenden 60 Mitglieder zum Wehrführer gewählt. Herr Lörchner hat die Wahl angenommen. Die Wahl bedarf gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz der Wahl des Herrn Lörchner zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plön zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

1. Stadtrat Koll bittet sodann den scheidenden Wehrführer Kai Böhrens zum Podium. Bevor der neue Wehrführer in sein Amt eingeführt werden kann, ist der Vorgänger formell abzubrufen.

Der 1. Stadtrat trägt vor, dass Herr Böhrens den Dienstgrad eines Hauptbrandmeisters mit drei Sternen besitzt, Träger des Verdienstabzeichens für vierzig Jahre Dienst in der Feuerwehr, Träger des Brandschutzehrenzeichens am Bande in Gold und Träger des Deutschen Bundeswehrehrenkreuzes in Bronze ist. Herr Böhrens entstammt einer Plöner Familie mit langer Feuerwehrtradition und einer innerhalb der Familie liegenden Bereitschaft, innerhalb der Feuerwehr auch Verantwortung zu übernehmen und zu tragen. Bereits sein Vater und sein Großvater waren Wehrführer hier in Plön. Der Name Böhrens ist damit fast ein Jahrhundert ein Begriff in der Plöner Feuerwehr.

Herr Kai Böhrens trat 1975 mit elf Jahren in die Feuerwehr Plön ein und wurde 1982 Feuerwehrmann. Am 06. September 2017 wurde er in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Feuerwehr Plön mit großer Mehrheit gewählt. Er brachte bereits Erfahrung mit, weil er zuvor Gemeindewehrführer in der Gemeinde Klein Rönnau gewesen ist. Das Amt des Plöner Wehrführers bekleidet er seit dem 01. Dezember 2017. Beruflich ist er in Plön als Bezirksschornsteinfegermeister tätig. Die beruflichen Kenntnisse konnte er gewinnbringend in die Plöner Wehr mit einbringen. Er war ein geschätzter Ansprechpartner der Verwaltung in allen Brandschutzangelegenheiten. Unter seiner Leitung

Stadt Plön

konnte die Plöner Feuerwehr im Jahr 2019 die Leistungsbewertung „Roter Hahn Stufe 3“ des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig – Holstein erreichen.

Seine reguläre Amtszeit würde am 30. November 2023 enden. Er entschied sich jedoch dafür, vorzeitig aus dem Amt auszuscheiden, damit der Termin der Jahreshauptversammlung wieder mit dem Wahltermin übereinstimmt. Herr Böhrens möchte jetzt etwas kürzertreten, hat sich aber bereiterklärt, in der Reservegruppe zur Verfügung zu stehen.

1. Stadtrat Koll wendet sich persönlich an den scheidenden Plöner Wehrführer: „Die Stadt Plön und ihre Bürgerinnen und Bürger sind Ihnen zu Dank verpflichtet für den Jahrzehnte langen Einsatz, für die Zeit, in der Sie sich in den Dienst Ihrer Heimatstadt gestellt haben, für die Verantwortung, die Sie getragen haben, für die leichten und schweren Einsätze, die Sie gefahren haben, für die Hilfe, die uns geleistet haben und für die Sicherheit, die Sie uns geboten haben.

Herr Hauptbrandmeister Böhrens, unser aller Achtung – Vielen Dank!

Der 1. Stadtrat kündigt sodann einen Verwaltungsakt an: Als Wehrführer war Herr Böhrens Beamter auf Zeit. Aus diesem Ehrenbeamtenverhältnis wird Herr Böhrens nun entlassen. Dies quittiert er mit seiner eigenhändigen Unterschrift.

1. Stadtrat Koll überreicht Herrn Böhrens seine Entlassungsurkunde, ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Der 1. Stadtrat bittet nachfolgend Herrn Jan Lörchner vor das Auditorium. Herr Lörchner ist seit dem Jahr 2000 Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr und seit dem 01. März 2019 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Plön. Er war bereits von 2008 bis 2019 in unterschiedlichen Funktionen – so auch im Vorstand – bei der Freiwilligen Feuerwehr Eutin tätig. Seine engagierte Arbeit wurde dort vollumfänglich anerkannt. Am 03. Februar 2023 wurde er mit 54 Stimmen von 60 stimmberechtigten Mitgliedern zum neuen Wehrführer der Stadt Plön gewählt. Das notwendige Sicherheitsempfinden bringt Herr Lörchner beruflich als Hauptmeister beim Eutiner Polizeirevier quasi schon mit. Er tritt zwar in größere Fußstapfen, aber der stellvertretende Bürgermeister ist sich sicher, dass Herr Lörchner sich in seiner neuen ehrenamtlichen Funktion auch bewähren wird. Er ist davon überzeugt, dass Herr Lörchner dazu in der Lage ist, die Plöner Feuerwehr erfolgreich zu führen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plön danken ihm für seine heute keinesfalls allgemein übliche Bereitschaft, in der Stadt Plön Verantwortung für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner zu übernehmen. Alle Beteiligten wissen, dass hierzu ein hohes persönliches Engagement mit nicht zu bezifferndem zeitlichem Umfang und Aufwand verbunden ist. Dafür zollt ihm die Stadt Plön Respekt. In der kommenden Wahlzeit als Wehrführer wünscht der 1. Stadtrat viel Freude und Erfolg und natürlich auch das stets erforderliche Quäntchen Glück, das bei allen Entscheidungen und Handlungen nicht fehlen darf. Er möge mit seinen Frauen und Männern stets heil und unversehrt von den Einsätzen nach Hause kommen.

Es folgt die Ernennung durch den stellvertretenden Bürgermeister:

„Im Namen der Stadt Plön ernenne ich Herrn Jan Hendrik Lörchner zum Ehrenbeamten auf Zeit für sechs Jahre mit Wirkung vom 01. März 2023 zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Plön. Plön, d. 28. Februar 2023, 1. Stadtrat – Thure Koll -.

Stadt Plön

Der neue Wehrführer quittiert sodann die Ernennungsurkunde und legt den Diensteid ab, den der 1. Stadtrat vorspricht:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“